

Programm

Europabüro Brüssel

Der Morgen danach – Portugal hat gewählt

Dienstag, den 12. März 2024

09:30-10:15 Uhr

Online Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates **„Der Morgen danach“** einladen zu dürfen. In diesem Online-Format begleiten wir die Parlaments- und/oder Präsidentschaftswahlen in europäischen Staaten und tauschen uns jeweils am Morgen nach der Wahl mit unseren KAS-Kolleginnen und Kollegen vor Ort über die wichtigsten Entwicklungen am Wahltag aus. Dieses Mal blicken wir auf **Portugal**, wo am **10. März** vorgezogene **Parlamentswahlen** stattfinden.

Am 10. März sind die Bürgerinnen und Bürger Portugals aufgerufen, in vorgezogener Neuwahl ein neues Parlament zu wählen. Diese war notwendig geworden, nachdem die seit der letzten vorgezogenen Parlamentswahl (2022) mit absoluter Mehrheit regierenden Sozialisten um Ministerpräsident António Costa unter Korruptionsverdacht geraten waren. Im Zusammenhang mit der Vergabe von Abbaulizenzen von Lithium sowie der Produktion von grünem Wasserstoff war zunächst der Ministerpräsident selbst, in der Folge jedoch hauptsächlich der Wirtschaftsminister ähnlichen Namens ins Visier der ermittelnden Behörden geraten. Nach dem Rücktritt des Ministerpräsidenten im November löste Staatspräsident Marcelo Rebelo de Sousa das Parlament auf und setzte Neuwahlen für März 2024 an. Aktuelle Meinungsumfragen zufolge könnten diese in einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den regierenden Sozialisten (PS) und den oppositionellen Konservativen (PSD), die im Wahlbündnis mit zwei kleineren Parteien antreten, entschieden werden. Beide Parteien liegen gegenwärtig bei rund 30 Prozent der Stimmen und machen sich Hoffnung, stärkste politische Kraft im Land zu werden. Hinter den beiden großen Parteien könnte die Rechtsaußen-Partei *Chega* das mit Abstand stärkste Ergebnis ihrer Geschichte einfahren. Nach 7,2 Prozent der Stimmen bei der letzten Parlamentswahl könnte die Partei ihr Ergebnis in diesem Jahr mehr als verdoppeln. Die weiteren Parteien (Liberale, Linksblock und Grüne) liegen dagegen klar im einstelligen Bereich und werden bestenfalls als Mehrheitsbeschaffer eine Rolle spielen. Welche Konstellation schlussendlich eine Mehrheit in der 230 Sitze umfassenden Versammlung der Republik erringen kann, zeigt sich in den Tagen und Wochen nach dem Wahlsonntag.

Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer der vorgezogenen Parlamentswahl 2024? Welche Mehrheiten sind nach aktuellem Stand der Dinge möglich und wahrscheinlich? Ist es der Opposition gelungen, eine Wechselstimmung im Land zu erzeugen? Wie könnten die innen- und europapolitischen Schwerpunkte einer neuen Regierung aussehen?

Die Veranstaltung **„Der Morgen danach – Portugal hat gewählt“** findet am **Dienstag, dem 12. März 2024**, von **09:30-10:15 Uhr** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Themen mit unserem Kollegen **Dr. Ludger Gruber**, Leiter des KAS-Auslandsbüros für Spanien und Portugal, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Herrn Dr. Gruber und **Dr. Beatrice Gorawantschy**, Leiterin des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und zudem simultan ins **Englische** übersetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro Brüssel

Dienstag, 12. März 2024

09:30 Uhr	Begrüßung Dr. Beatrice Gorawantschy Leiterin des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
09:35 Uhr	Gespräch über die vorgezogenen Parlamentswahlen 2024 sowie ihre nationalen und europapolitischen Implikationen Dr. Beatrice Gorawantschy Leiterin des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung Dr. Ludger Gruber Leiter des KAS-Auslandsbüros für Spanien und Portugal
10:05 Uhr	Fragen der Zuhörer
10:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen: Sie können den Rednern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).